

STECKBRIEF EXISTENZGRÜNDER

Gründungsgeschehen in Deutschland 2013

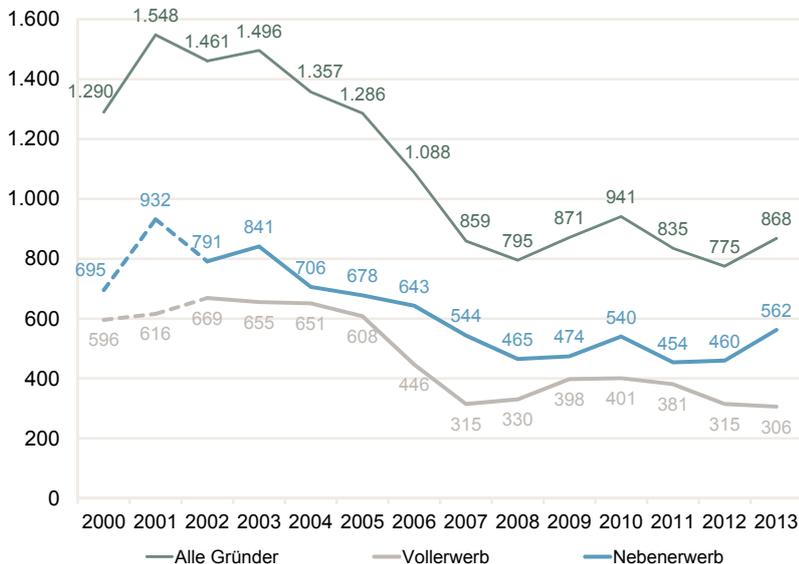


Gründungen sind von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung

- Sie beleben den Wettbewerb, unterstützen das Innovationsgeschehen und den Strukturwandel.
- Sie schaffen Wachstum und Beschäftigung.

Anzahl der Existenzgründer

Angaben in Tausend



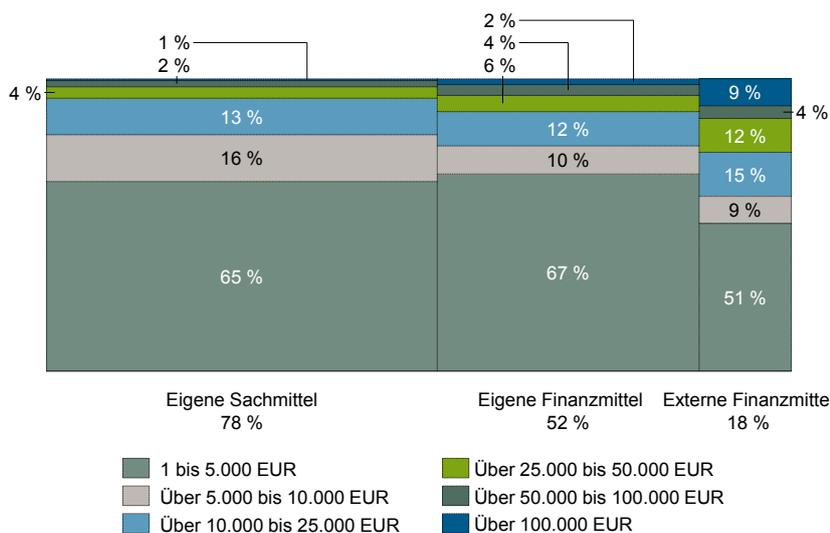
- In Deutschland haben sich im Jahr 2013 rund 868.000 Personen selbstständig gemacht, davon 306.000 im Vollerwerb und 562.000 im Nebenerwerb. Dies entspricht einer Gründerquote von 1,67 %.
- Die anziehende inländische Nachfrage gab den Impuls für den deutlichen Anstieg der Gründungstätigkeit im Nebenerwerb.
- Für die Gründungstätigkeit im Vollerwerb blieb ein Anstoß aufgrund der nach wie vor guten Arbeitsmarktsituation weiter aus.

Die meisten Gründungsprojekte sind klein.

- Etwa zwei Drittel (64 %) aller Gründer starten allein und ohne Mitarbeiter.
Erfreulich: Vollerwerbsgründer beschäftigen in den letzten Jahren häufiger Mitarbeiter (27 %).
- Gründer mit Mitarbeitern (23 %) stellen im Durchschnitt 3,8 Vollzeitarbeitsplätze.

Die meisten Gründer haben einen geringen Finanzierungsbedarf

Ressourceneinsatz im Jahr 2013 nach Umfang der Nutzung



Sechs von zehn Gründern setzen Finanzkapital ein

- Dabei nutzen 69 % ausschließlich eigene Mittel, 31 % greifen auch auf externe Kapitalgeber zurück.

Jeder zehnte Gründer startet ohne Sach- oder Finanzmittel

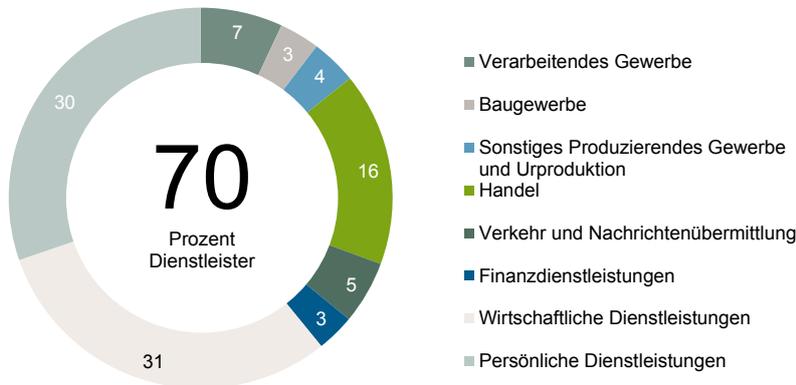
- 78 % aller Gründer bringen eigene Sachmittel ein.
- Jeder zweite Gründer greift auf eigene Finanzmittel zurück; 67 % dieser Gründer benötigen nicht mehr als 25.000 EUR.
- 18 % aller Gründer nutzen externe Mittel. Dritte Kapitalgeber überlassen dabei in knapp 10 % der Fälle mehr als 100.000 EUR.

STECKBRIEF EXISTENZGRÜNDER Gründungsgeschehen in Deutschland 2013



Gründer starten zum Großteil im Dienstleistungsbereich

Angaben in Prozent für das Jahr 2013



Der Anteil an Gründern mit neuen Angeboten ist gering

- 5 % der Gründer bieten ein Produkt oder eine Dienstleistung an, die für den deutschen Markt neu sind.
- Weitere 5 % der Gründer starten mit einem weltweit neuen Angebot.

Wer sind die Gründer?

Ausgewählte Merkmale der Gründer im Jahr 2013, Angaben in Prozent

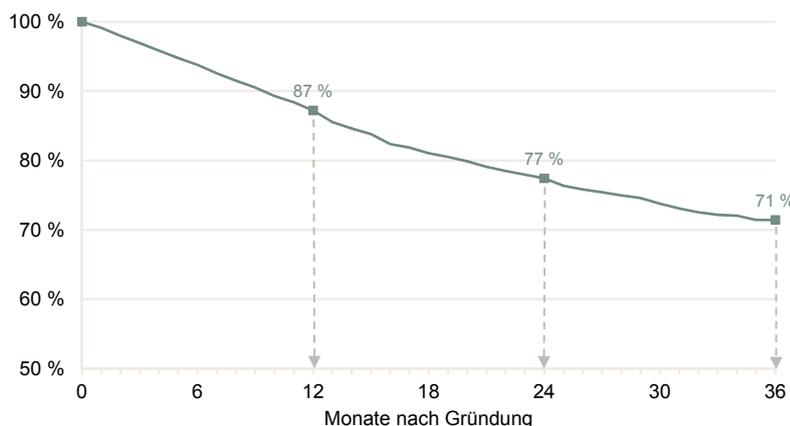
Merkmal	Anteil	Merkmal	Anteil
Vorheriger Erwerbsstatus:		Berufsbildung:	
Abhängig beschäftigt	49	Universität / Hochschule	29
(Bereits) selbstständig	10	Lehre / Fachschule	48
Arbeitslos	14	Ohne Berufsabschluss	23
Weder erwerbstätig noch arbeitslos	27	Alter:	
Frauen	43	Jünger als 25 Jahre	18
Migranten	21	55–64 Jahre	10

Deutlich mehr Chancen- als Notgründer

- Mehr als die Hälfte der Gründer (53 %) setzte eine explizite Geschäftsidee um.
- Nur jeder dritte Gründer (30 %) wurde aufgrund fehlender Erwerbsalternativen selbstständig.

Die Abbruchquote in den ersten drei Jahren ist hoch

Anteil fortbestehender Gründungsprojekte in Prozent, Gepoolte Daten der Erhebungen 2008–2013



Fast jedes dritte Gründungsprojekt wird innerhalb der ersten drei Jahre beendet

- Aber: Weniger als 4 % der abbrechenden Gründer scheitern in Form einer Insolvenz.
- Auch Unternehmensverkäufe (<3 %) und Übergaben (9 %) sind für Gründungsabbrecher in den Anfangsjahren eher außergewöhnliche Austrittswege.
- 28 % der beendeten Projekte – oft im Nebenerwerb – waren von vornherein befristet geplant.

Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2014
Stand: Mai 2014

Kontakt: research@kfw.de
<https://www.kfw.de/KfW-Konzern/KfW-Research/>

KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5–9, 60325 Frankfurt / Main
Telefon 069 7431-0, Fax 069 7431-2944